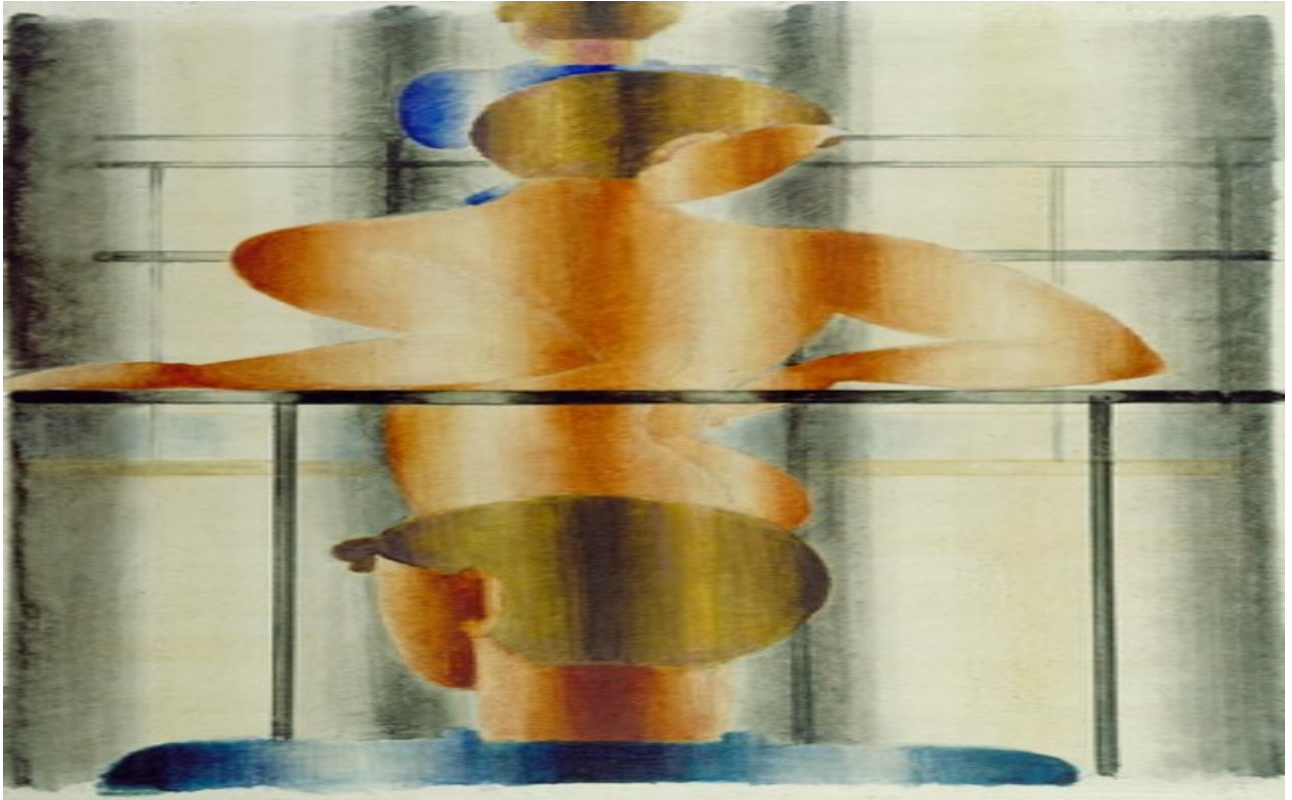


Geländerszene



Worum es geht

Das Gemälde, das Schlemmer als sein "letztes Breslauer Bild" bezeichnet hat, führt von der räumlichen Konstruktion früherer Treppen- und Geländerszenen hin zur räumlichen Entgrenzung. Der Aufbau des Rückenfigur-Trios, das hier zum zentralen Motiv erhoben wird, ähnelt dem der kurz zuvor entstandenen Hauptwerk Bauhaustreppe (New York, Museum of Modern Art). Doch nun scheinen die Gestalten hinter zarten Vertikalstreifen in lichte, geistige Sphären zu entschwinden. Die Modernität des New Yorker Bildes, das sich direkt auf die reale Treppe im Dessauer Bauhausgebäude bezieht und zeitgenössisch gekleidete Menschen zeigt, wird aufgegeben zugunsten einer überzeitlichen Lichtmystik, die vielen Arbeiten Schlemmers aus den fruchtbaren Jahren an der Breslauer Akademie (1929-1932) eignet.

Titel	Geländerszene
Inventarnummer	LK 988
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Oskar Schlemmer</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1932
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 105,50cm / Breite: 70,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung des Baden-Württembergischen Kultusministeriums 1970

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite